

Clemens Fritz auf der Mission: Wer wird der neue Trainer von Werder?

Clemens Fritz plant Gespräche in Leipzig: Werder Bremen sucht Nachfolger für Ole Werner. Benefizturnier als Plattform für Ex-Stars.



Leipzig, Deutschland - In der Fußballwelt stehen derzeit einige interessante Entwicklungen an, insbesondere bei Werder Bremen, wo die Suche nach einem neuen Trainer nach der Freistellung von Ole Werner in vollem Gange ist. Laut Informationen von **Bild** befindet sich Clemens Fritz, Geschäftsführer von Werder Bremen, in Verhandlungen mit potenziellen Nachfolgern. Dies könnte auch einen Termin in Leipzig einschließen, wo Fritz bereits Gespräche anstoßen möchte.

Die Trennung von Ole Werner kam nicht ganz unerwartet. Der 37-Jährige wurde aufgrund unterschiedlicher Meinungen zur Kaderplanung freigestellt. Während Werner um erfahrenere

Spieler bat, verfolgt Werder eine Strategie, die auf die Entwicklung junger Talente setzt. Daher ist es nicht überraschend, dass Fritz betont, der neue Trainer sollte deutschsprachig sein und die Philosophie des Vereins unterstützen.

Kandidatenliste und erste Schritte

Auf der Liste für die Nachfolge von Werner stehen derzeit nur noch zwei Hauptkandidaten, darunter Horst Steffen, Trainer von Elversberg, und weitere Optionen wie Lukas Kwasniok von Paderborn sowie Danny Röhl, derzeit bei Sheffield Wednesday. Marco Rose, frühere Größe bei RB Leipzig, bleibt auch eine mögliche Option für den Bremer Verein. Vergangene Woche äußerte Fritz Optimismus, dass die Trainerfrage bis spätestens Samstag geklärt wird, was die Situation sehr dynamisch macht, nicht nur für Werder, sondern auch für andere Vereine wie Augsburg, Wolfsburg und Köln, die ebenfalls auf der Suche nach neuen Trainern sind, wie **Sportschau** berichtet.

Ein geplanter Termin am Sonntag, bei dem Clemens Fritz am Benefizturnier für krebskranke Kinder im Südstadion teilnimmt, könnte eine Gelegenheit bieten, um weitere Schritte in Richtung einer Trainerentscheidung zu skizzieren. Auch andere Fußballgrößen wie René Adler und Marco Rose werden an diesem Event teilnehmen. Für Rose ist dies zudem der erste öffentliche Auftritt seit seiner Entlassung bei RB Leipzig Ende März, was dem Event eine besondere Note verleiht. Markus Wulftange, der Organisator des Turniers, hebt hervor, dass Rose eine wichtige Verbindung zu diesem Anlass hat.

Insgesamt bleibt die Situation bei Werder Bremen angespannt, während der Verein sich auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet. Die Nachfolge von Ole Werner könnte auf viele Weisen entschieden werden, und alle Augen sind nun auf die Ereignisse der kommenden Tage gerichtet. Es bleibt abzuwarten, wer letztlich das Traineramt übernehmen wird und wie sich dies auf die weitere Entwicklung der Mannschaft

auswirken wird.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bild.de• www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net